

Durchblick bei der Berechnung der Betriebsunterbrechung! Unsere CMO-Softwaretools!



Die Berechnung eines Ertragsausfallschadens in einem Unternehmen führt immer wieder zu nicht korrekten Resultaten. Die Gründe sind verschieden. Zum einen werden falsche Kennzahlen zur Ermittlung der Schadenhöhe zugrunde gelegt, zum anderen fehlen oft den steuerlichen Beratern, als erste Ansprechpartner der Geschädigten, die notwendigen Fachkenntnisse zur sachgerechten Ermittlung des BU-Ersatzwerts.

Damit zukünftig die Fehlerquote weiter sinkt, hat die CMO GbR eine Toolbox entwickelt. Diese kam vor ca. 2 Jahren bei einem Großschaden zum ersten Mal zum Einsatz und wurde seitdem kontinuierlich weiterentwickelt, so dass uns nun ein umfassendes Instrumentarium bei der Feststellung und der Bewertung von Ertragsausfallschäden zur Verfügung steht.

(Ergänzend wurden für diesen Großschaden auch Tools zur Bewertung des Schadens an der Betriebseinrichtung, den Maschinen und den Waren/Vorräten entwickelt, welche sich im Sachverständigenverfahren bewährten und damit zu einer erheblichen Reduzierung der Schadenhöhe beim Versicherer führten.)

Mit unserer Toolbox können wir die Werte zur Berechnung der Schadenhöhe aus den Bilanzen, beziehungsweise den betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA's), direkt korrekt übernehmen. (Voraussetzung ist die Vorlage der Unterlagen in entsprechenden Datenformaten; z.B. nach System DATEV). Das erleichtert die Arbeit unseres Unternehmens bei der manuellen Datenerfassung und Weiterverarbeitung, sowie bei Feststellung des BU-

Ersatzwerts und führt gleichzeitig zur Elimination von Erfassungsfehlern und damit auch zu einer Zeitersparnis.

Die Berechnungstoolbox beinhaltet alle schadensrelevanten Daten zur Berechnung eines Ertragsausfallschadens und ist entsprechend Unternehmensart, -größe und Ertragsausfallart (KBU, mittlere BU, Groß-BU) individualisierbar. So können wir eine korrekte versicherungstechnische Berechnung der Schadenshöhe gewährleisten.

Welche Vorteile ergeben sich für den Versicherer?

1. Einfache Datenübermittlung der schadensrelevanten Kennzahlen durch Versicherer oder Steuerberater des/der Geschädigten.
2. Korrekte monetäre Bewertung des BU-Ersatzwerts.
3. Die hinterlegten Prüfroutinen dienen der Feststellung, ob eine Betriebsunterbrechung Umsatzausfälle nach sich gezogen hat oder nicht.
4. Die Versicherungsgemeinschaft wird nicht durch fehlerhafte Berechnungen belastet.
5. Kurze Bearbeitungszeiten bei Klein-BU-Gutachten (z. B. bei Handwerksbetrieben oder Praxen) verringert Sachverständigenkosten.
6. Erfahrungsgemäß lohnt sich oft auch die Nachprüfung von Forderungen aus BU-Gutachten, Gutachten zur Höhe von Maschinen- und Vorräteschäden, welche z.B. im Regress geltend gemacht werden.

Das CMO-Team

Wir sind ein Team von Experten mit Erfahrung aus dem Bereich der Wirtschaftsprüfung, der Versicherungsbranche und dem Handwerk. Durch unsere berufliche Expertise und unsere langjährige Erfahrung in der Bearbeitung von BU-Schäden, Maschinen-, Waren- und Vorräteschäden wissen wir, wie diese fachlich, analytisch, gewissenhaft und korrekt bearbeitet werden.

Sprechen Sie uns an!

CMO – Claims Management Opp GbR

Ringstr. 41

D-54318 Mertesdorf

Telefon: +49 651/ 967 995 75

FAX: +49 651/ 967 995 76

Mail: info@cm-o.eu